

5. SECURITY & RISK-MANAGEMENT KONGRESS

14.-15. MAI 2013

Das Schloss an der Eisenstraße
Waidhofen a. d. Ybbs



*

The DigiNotar Incident and Aftermath

Aart Jochem, NSCS
GOVCERT.NL



*

Lug und Trug - was treibt die Menschen dazu?
Einsichten aus der Verhaltensökonomie

Univ.-Prof Dr. Matthias Sutter
Head of Department, Universität Innsbruck



EINLEITUNG

Bereits zum fünften Mal treffen heuer im Mai die Information Security-Verantwortlichen & Risk-Manager der großen österreichischen Unternehmen und Behörden zum Informations- & Erfahrungsaustausch in Waidhofen a.d.Ybbs zusammen.

Auch im Jahr 2013 sind die Anforderungen und Aufgabenstellung der IT-Security nicht weniger geworden: Wie schützt man sich gegen zielgerichteten Attacken? Vor welchen Cyber-Bedrohungen müssen wir auf der Hut sein? Wie kann der Zugriff von mobilen Geräten auf sensible Daten abgesichert werden? Und wer hat überhaupt seinen Finger auf den Unternehmensdaten?

Worauf ist bei Phishing und Social Engineering zu achten? Wie verhält man sich beim Data Breach? Wie kommunizieren wir beim Zusammenbruch der herkömmlichen Kommunikationseinrichtungen? Und wieviel Information Security ist überhaupt genug?

ÜBER DEN KONGRESS

Open Space beinhaltet, dass alle Teilnehmer einen persönlichen Beitrag zum gesamten Ablauf leisten können. Die rund 80 Teilnehmer sind aufgefordert, ihr Fachwissen in den Arbeitsgruppen und Themenworkshops nach Open Space-Prinzip einzubringen, wobei die Themen der Arbeitskreise bereits im Vorfeld auf Teilnehmerseite gesammelt und per Abstimmung zu den vorhandenen Workshops komprimiert worden sind.

Die Arbeitskreise sind frei wählbar, Sie können diese nach Belieben mehrfach wechseln bzw. sich dort einbringen, wo es für Sie sinnvoll erscheint.

Das Ziel ist es, sich in kurzer Zeit mit Kollegen und Experten umfassend in ein Thema zu vertiefen und wesentliche Teilaspekte koordiniert und lösungsorientiert zu besprechen, damit daraus konkrete Projekte entstehen können. Gearbeitet wird in insgesamt 4 parallel stattfindenden Arbeitskreisen (mit je 6 Sitzungen in den 2 Tagen). In diesen Workshops finden sich sowohl Vertreter von Anwendern wie auch von Anbietern – die Arbeitsergebnisse werden dokumentiert und am Ende der Veranstaltung allen Teilnehmern präsentiert.

Es ist eine Veranstaltung zum informellen Erfahrungsaustausch und persönlichen Netzwerken - **LEGERE KLEIDUNG IST ERWÜNSCHT!**

AGENDA DIENSTAG, 14.5.

BIS 09:30

INDIVIDUELLE ANREISE

Registratur am LSZ Infodesk im Seminarbereich

09:30

Empfängerfrischung im Kongresszentrum

(Workshop Moderatoreneinschulung)

10:00

Begrüßung der Teilnehmer und Hinweis auf den organisatorischen Ablauf / Open Space
Mag. Stefan Reischl | Projektleitung LSZ Consulting



10:15

The DigiNotar Incident and Aftermath

AART JOCHEM, NSCS | GOVCERT.NL

The DigiNotar Case: So long and thanks for all the certificates. The report of a fraudulent certificate issued by DigiNotar came as a bombshell to GOVCERT.NL. The seriousness of the situation was clear immediately, though the real impact on Dutch society became apparent later that week. Aart will present the chain of events which led from the report from CERT Bund to the management takeover of DigiNotar by the government. He will provide a unique view behind the scenes.



10:35

Wie Angreifer wirklich an Ihre Firmendaten kommen

Dipl. Inf. Ing. CANDID WÜEST | Principal Security Engineer | Symantec Austria GmbH

In den Medien überschlagen sich die Berichte von erfolgreichen Cyber Attacken auf Firmen.

Viele dieser gezielten Angriffe sind gar nicht so ausgeklügelt wie man denkt, aber nichts desto trotz erfolgreich.

Lernen Sie, wie sich gezielte Spionage-Angriffe vom Malware Grundrauschen, wie z.B. den Erpressungstrojanern, abheben.

Anhand von konkreten Beispielen zeigen wir, wie je nach Motivation sich auch die Methoden ändern.



10:55

ISMS in der Praxis eines Industriebetriebes - Lessons Learned

MAG. (FH) MICHAEL DANZL | IT Security Officer | Fritz Egger GmbH & Co. OG

Der Nutzen eines Information Security Management Systems ist in Fachkreisen unbestritten. Dem gegenüber steht die Frage nach der richtigen „Flughöhe“ für ein ISMS: Welche Risiken sind relevant, welche Maßnahmen sind sinnvoll, wie wird die Umsetzung in Zusammenhang mit Best Practices und Zertifizierungen verfolgt. Im Vortrag werden pragmatische und erprobte Lösungen eines europaweit agierenden Industriebetriebs vorgestellt.

11:15

KAFFEEPAUSE



11:45

WORKSHOPS TEIL 1

Parallel für alle Arbeitskreise; Detailinformationen siehe Workshop-Übersicht

AGENDA DIENSTAG, 14.5.

12:45

WORKSHOPS TEIL 2

Parallel für alle Arbeitskreise; Detailinformationen siehe Workshop-Übersicht

13:45

MITTAGESSEN UND GET TOGETHER IM HOTELRESTAURANT



14:50

KEYNOTE:

Lug und Trug - was treibt die Menschen dazu?

Einsichten aus der Verhaltensökonomie

Univ.-Prof. Dr. MATTHIAS SUTTER | Professor of Experimental Economics and Head of Department | Uni Innsbruck, Institut für Finanzwissenschaften

Warum verhalten sich Menschen nicht immer wahrheitsgemäß, warum umgehen sie Richtlinien, warum täuschen sie andere - und warum tun viele Menschen das nicht? Die moderne Verhaltensökonomie studiert menschliches Verhalten unter dem Mikroskop und untersucht, warum Lug und Trug von Informationsvorteilen einzelner und von den Kosten des Lügens abhängt und warum Fairnessnormen wichtig sind für das Verständnis von menschlichem Verhalten. Der Vortrag beleuchtet diese Aspekte unter dem Blickwinkel neuester Forschungsergebnisse.



15:20

Vertrauen ist gut - Verschlüsseln ist besser

CHRISTIAN LINHART | Regional Sales Manager - Austria | SafeNet Germany GmbH

Schutz und Kontrolle sensibler Daten vom Rechenzentrum bis in die Cloud. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Herr über Ihre Daten bleiben trotz Outsourcing oder Cloud Nutzung. Anwendungsszenarien in der Praxis.

15:40

Pause | Zeit für Networking



16:10

WORKSHOPS TEIL 3

Parallel für alle Arbeitskreise; Detailinformationen siehe Workshop-Übersicht

17:10

WORKSHOPS TEIL 4

Parallel für alle Arbeitskreise; Detailinformationen siehe Workshop-Übersicht

18:10

Pause - Erholung



18:40

Abendessen im Hotelrestaurant



Abendprogramm ab 19:30 Uhr:
Bocciaturnier und Slacklining bei der Tiki Beach Bar Waidhofen

Danach abschließendes Get-together an der Hotelbar

AGENDA MITTWOCH, 15.5.

08:50

kurze Zusammenfassung des 1. Tages



09:00

The Malware Problem – Managing the Foreseen & Unforeseen

ACHIM KRAUS | Senior Consultant Strategic Accounts | Palo Alto Networks

Der Modern Malware Review repräsentiert eine 3-monatige Analyse von 1000 realen Enterprise Endkunden Netzwerken, wo mit Hilfe von WildFire™ (Palo Alto Networks™ Feature zur Detektion & Abwehr von neuer & unbekannter Malware) das Verhalten von 26000 (!) Malware Samples nicht nur am "Infected Host", sondern auch eine vollständige Level-Analyse des infizierten Verkehrs, sowie den gesamten Verkehr, der von der Malware generiert wurde, detektiert und abgewehrt wird.



09:20

Privileged Identity Management

JOCHEN KÖHLER | Regional Director DACH & Middle East | Cyber-Ark Software

Nach wie vor unterschätzen viele Unternehmen die Gefahren eines unzureichenden oder überhaupt nicht vorhandenen Passwort-Managements. Die Sicherheitsrisiken sind gravierend, denn privilegierte Benutzerkonten, wie sie Administratoren besitzen, ermöglichen einen Zugriff auf alle unternehmenskritischen Datenbestände. Abhilfe bietet hier u.a. die Cyber-Ark PIM Suite.



09:40

IT Security as a Service - Sicherheit aus der Cloud

ALFRED BACH | Solution Strategist | CA Technologies

Ausgehend von der prinzipiellen Frage, ob IT-Sicherheit ausgelagert werden sollte, befasst sich der Vortrag mit aktuellen Möglichkeiten das zu tun und stellt eine Success Story vor.

10:00

Pause | Zeit für Networking



10:30

WORKSHOPS TEIL 5

Parallel für alle Arbeitskreise; Detailinformationen siehe Workshop-Übersicht

11:30

WORKSHOPS TEIL 6

Parallel für alle Arbeitskreise; Detailinformationen siehe Workshop-Übersicht

12:30

Pause | Zeit für Networking



12:50

Zusammenarbeit von Krisenstäben & Notfallkommunikation im Ernstfall

ING. JOHANNES MARIEL | Leiter der Stabsabteilung | Bundesrechenzentrum GmbH u.a.

Wie kommunizieren wir, wenn wir über die herkömmlichen Infrastrukturen nicht mehr können? Welche Szenarien müssen erwogen werden? Und welche Überlegungen, Konzepte und Denkanstöße gibt es dazu bereits?

Im Sinne eines Gedankenanstoßes werden aus dem Ideen-Pooling im vorangegangenen Themenworkshop unter der Ägide von Herrn Mariel kurz Ideen & bereits erarbeitete Konzepte aus Unternehmen & Behörden vorgestellt

13:10

Zusammenfassung der Arbeitskreise und Schlussworte

13:30

Abschließendes Mittagessen und gemütlicher Ausklang der Veranstaltung



1. TAG OPEN SPACE ARBEITSKREISE

1

AKTUELLE BEDROHUNGEN

SEMINARRAUM: KOKOSCHKA

LEITUNG:

MAG. (FH) MARKUS RIPKA, CISSP

DenizBank AG

2

UMGANG MIT DATEN

SEMINARRAUM: KANDINSKY

LEITUNG:

DI MAG. ANDREAS TOMEK, CISA, CISSP

Security Research Sicherheitsforschung GmbH

SECURITY ANFORDERUNGEN DER NÄCHSTEN JAHRE: WO GEHT DIE REISE HIN?

THEMENMODERATION:

DI Dr. Thomas C. Stubbings, CISA |
Raiffeisen Bank International AG

ZWISCHEN CYBERWAR UND HACKTIVISM - FÜR WELCHE BEDROHUNGEN MÜSSEN WIR GERÜSTET SEIN?

THEMENMODERATION:

Dipl. Inf. Ing. Candid Wüest |
Symantec Austria GmbH

APTs: WIE SCHÜTZEN WIR UNS GEGEN GEZIELTE & NACHHALTIGE ANGRIFFE?

THEMENMODERATION:

Mario Fritzer |
Palo Alto Networks

PHISHING, SOCIAL ENGINEERING & THREATS VIA SOCIAL NETWORKS

THEMENMODERATION:

Harald Haselbauer |
Amt der Burgenländischen Landesregierung

WER HAT SEINE FINGER AUF DEN UNERNEHMENS DATEN? WO LIEGEN IM WEB + BEI MOBILE DEVICES DIE HERAUSFORDERUNGEN?

THEMENMODERATION:

Michael Rudrich |
Websense Deutschland GmbH

APTs & DIE AUSWIRKUNGEN AUF DIE DATENSICHERHEIT

THEMENMODERATION:

DI Mag. Andreas Tomek, CISA, CISSIP |
Security Research Sicherheitsforschung GmbH

IT-BERECHTIGUNGEN: LEIDEN WIR NOCH ODER MANAGEN WIR SCHON?

THEMENMODERATION:

Helmut Semmelmayr, BSc, MSc |
certex Information Technology GmbH

KLASSIFIZIERUNG VON DATEN & WER KÜMMERT SICH DARUM?

THEMENMODERATION:

Clemens Peyerl, MSc, MBA |
Stryker GmbH

11:45-12:45

12:45-13:45

16:20-17:20

17:20-18:20

1. TAG OPEN SPACE ARBEITSKREISE

3

INFRASTRUKTUR & NETWORK SECURITY

SEMINARRAUM: DALI

LEITUNG:

ING. DI HERBERT DIRNBERGER, MA, CISM

Cyber Security Austria

4

GOVERNANCE, RISK, COMPLIANCE & LEGAL

SEMINARRAUM: DA VINCI

LEITUNG:

GEORG BEHAM, MSC

KPMG Advirsory AG

VULNERABILITY MANAGEMENT - PROAKTIVE AKTIVITÄTEN & ÜBERPRÜFUNG DER SYSTEM-/NETZWERKSICHERHEIT

THEMENMODERATION:

Dipl-HTL-Ing Andreas Schaupp, MSC, MAS |
CSC Computer Sciences Consulting Austria GmbH

KRITISCHE INFRASTRUKTUREN: OFFENHEIT DER SYSTEME & MÖGLICHE FOLGEN

THEMENMODERATION:

Ing. DI Herbert Dirnberger, MA, CISM |
Cyber Security Austria

CLOUD-NUTZUNG OHNE SCHLAFLOSE NÄCHTE? IT-SECURITY & CLOUD-SERVICES

THEMENMODERATION:

Christian Linhart |
SafeNet Germany GmbH

SICHERHEIT VON INDUSTRIE-KONTROLL / SCADA-SYSTEMEN SIND WIR GERÜSTET?

THEMENMODERATION:

Dipl-HTL-Ing Andreas Schaupp, MSC, MAS |
CSC Computer Sciences Consulting Austria GmbH

100%IGE SICHERHEITSERFÜLLUNG: WAS IST REALISTISCH UND WIEVIEL INFORMATION SECURITY IST GENUG?

THEMENMODERATION:

Wolfgang Ertl, MAS | Verbund AG

ISO 27001 VS. IT-GRUNDSCHUTZ VS. RISK-IT

THEMENMODERATION:

DI Stefan Leitner |
s IT Solutions AT Spardat GmbH

RISK-MANAGEMENT: SCHNITTSTELLEN, REPORTING & MESSBARKEIT VON MASSNAHMEN

THEMENMODERATION:

Jürgen Englert, MSc |
AI Telekom Austria AG

BCM & TOTALAUSFÄLLE DER IT: WAS UND WIE WIRD GETESTET?

THEMENMODERATION:

Reinhold Wochner, MSc |
Raiffeisen Bank International AG

11:45-12.45

12.45-13.45

16:20-17.20

17:20-18.20

2. TAG OPEN SPACE ARBEITSKREISE

1

AKTUELLE BEDROHUNGEN

SEMINARRAUM: KOKOSCHKA

LEITUNG:

MAG. (FH) MARKUS RIPKA, CISSP

DenizBank AG

2

UMGANG MIT DATEN

SEMINARRAUM: KANDINSKY

LEITUNG:

DI MAG. ANDREAS TOMEK, CISA, CISSP

Security Research Sicherheitsforschung GmbH

10:30–11:30
DER SCHLÜSSEL ZUM KÖNIGREICH:
WIE UNGESCHÜTZTE
ADMIN-ZUGÄNGE HACKERN DIE
ARBEIT ERLEICHTERN

THEMENMODERATION:

Tilman Epha |
Cyber-Ark Software Inc.

11:30–12:30
FÜR DEN ERNSTFALL: VORBEREITUNG,
NOTFALLKOMMUNIKATION &
ZUSAMMENARBEIT VON
KRISENSTÄBEN

THEMENMODERATION:

Ing. Johannes Mariel |
Bundesrechenzentrum GmbH

DATENDIEBSTAHL:
PRÄVENTION &
KONTROLLMÖGLICHKEITEN?

THEMENMODERATION:

Ing. Leopold Rehberger |
AI Telekom Austria AG

MOBILITÄT VON DATEN: ZUGRIFF VON
ÜBERALL - WIE SICHERE ICH DAS AB?

THEMENMODERATION:

DI Herbert Schindelka |
Wiener Stadtwerke Holding AG

2. TAG OPEN SPACE ARBEITSKREISE

3

INFRASTRUKTUR & NETWORK SECURITY

SEMINARRAUM: DALI

LEITUNG:

ING. DI HERBERT DIRNBERGER, MA, CISM

Cyber Security Austria

4

GOVERNANCE, RISK, COMPLIANCE & LEGAL

SEMINARRAUM: DA VINCI

LEITUNG:

GEORG BEHAM, MSC

KPMG Advirsory AG

BYOD 2.0 - WO STEHEN WIR IM ADAPTION-PROZESS? BEWÄHRTE MANAGEMENT-SYSTEME

THEMENMODERATION:

MR Dipl. Ing. Dr. Robert Kristöfl |
BM für Unterricht, Kunst und Kultur

INTRUSION PREVENTION & DETECTION

THEMENMODERATION:

Christian Proschinger, BSc |
CERT.at

RISIKEN KOMPLEXER IT-UMGEBUNGEN: COMPLEXITY CRISIS

THEMENMODERATION:

Ing. Mag. Markus Ripka |
DenizBank AG

DATA BREACH: VERHALTEN BEIM BREACH & ERWARTETE ÄNDERUNGEN IM LICHT DER EU-DATENSCHUTZ-VERORDNUNG

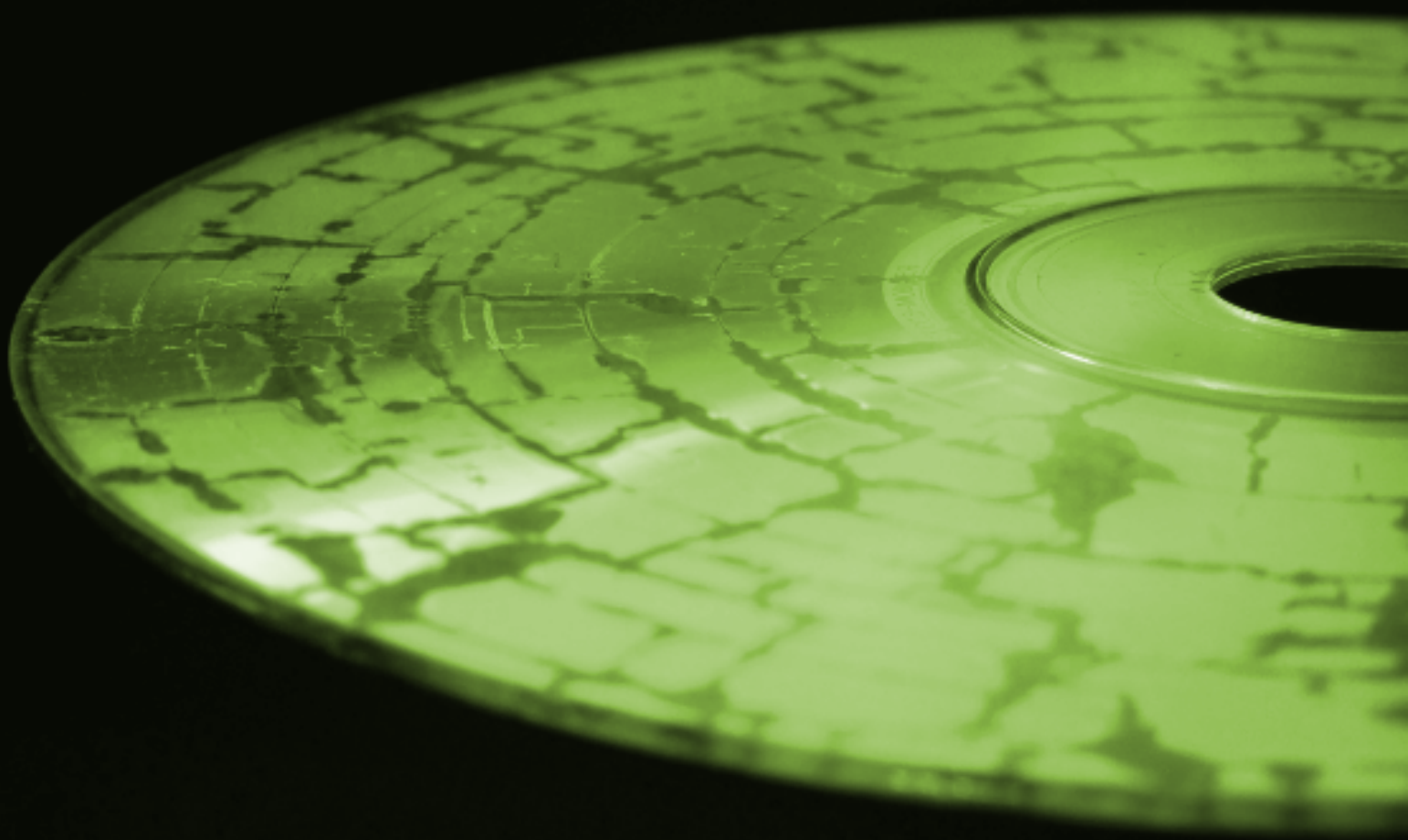
THEMENMODERATION:

Dr. Günther Leissler |
Schönherr Rechtsanwälte GmbH

10:30-11:30

11:30-12:30

DER SECURITY
& RISK-MANAGEMENT
KONGRESS 2013

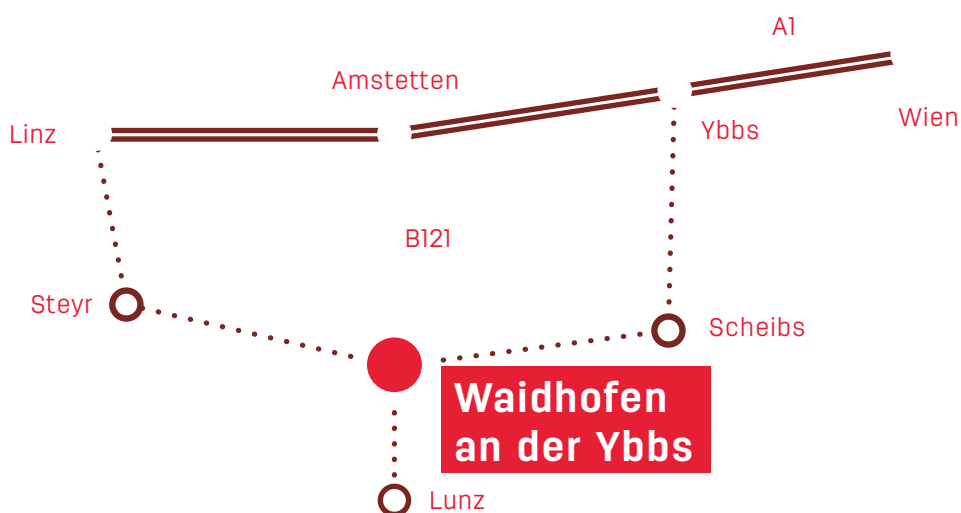


KONFERENZHOTEL

SCHLOSS AN DER EISENSTRASSE

Schlosshotel Eisenstrasse GmbH
Am Schlossplatz 1
A- 3340 Waidhofen/Ybbs

Tel.: +43 (0)7442/505
Fax.: +43 (0)7442/505-505
E-Mail: office@schlosseisenstrasse.at



Ein Shuttleservice zu den externen Unterkünften wird eingerichtet.

Auf der Veranstaltung sind wir unter unserem
Konferenzhandy +43 (0)6765226975 erreichbar.



MAG. STEFAN REISCHL

Projektleitung

stefan.reischl@lsz-consulting.at



ERIKA KUTNER

Kongressorganisation

erika.kutner@lsz-consulting.at

Die Teilnahmegebühr für Anwender beträgt € 270,-
exkl. MwSt. und beinhaltet die Nächtigung, sowie die
Verpflegung an beiden Tagen.

Für Lösungs-Anbieter/Berater ist diese Veranstaltung
mit Kosten verbunden.

In diesem Fall bitte um Kontaktaufnahme mit Mag.
Stefan Reischl.

Stornobedingungen:

Sollten Sie sich für diesen Kongress anmelden und
nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche
Stornierung bis 2. Mai 2013.

Danach bzw. bei Nichterscheinen werden die gesam-
ten Hotelkosten in Rechnung gestellt.

Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteil-
nehmers möglich und willkommen.